

Sicherer unterwegs: Ulm verzeichnet Rückgang der Verkehrstoten 2024!

Das Polizeipräsidium Ulm berichtet über die Verkehrsunfallstatistik 2024: Anstieg der Unfälle, aber Rückgang schwerer Verletzungen.

Ulm, Deutschland - Die Polizeistatistik für 2024 im Bereich des Polizeipräsidiums Ulm zeigt einen Anstieg der Verkehrsunfälle auf 23.682, was einem leichten Plus von 1,0 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Überraschenderweise sinkt jedoch die Zahl der Schwerverletzten und Getöteten: In diesem Jahr wurden bei 39 tödlichen Unfällen insgesamt 42 Personen getötet, das sind vier weniger als im Vorjahr. Die Hauptursache für Unfälle bleibt das Abbiegen, Wenden und Einfahren, mit einem Anstieg auf 2.015 zwischen 2023 und 2024.

Um die Verkehrssicherheit weiter zu erhöhen, hat die Polizei verschiedene Maßnahmen ergriffen, darunter verstärkte Verkehrsüberwachung und Präventionsarbeit, insbesondere durch Aufklärung in Schulen. Zudem werden Unfallhäufungsstellen gezielt analysiert, um durch rechtliche und bauliche Maßnahmen die Gefahren im Straßenverkehr zu reduzieren. Angesichts der steigenden Unfallzahlen bleibt die Polizei aktiv im Einsatz, um die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Abbiegen, Wenden, An- u. Einfahren in den Verkehr, nicht angepasste Geschwindigkeit

Details

Ort

Ulm, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de